Anlage 6 zur GRDrs 888/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 500 0104  50105014 | Sozialamt | EG 10 | Sachbearbeiter/-in Garantieverträge | 0,50 | KW 01/2022 | 34.450 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer 0,50 Stelle für die Sachbearbeitung erweitertes Garantiewohnen/-verträge in EG 10 TVöD für die Konzeption eines ergänzenden Bausteins zur Wohnraumoffensive, zur intensiven Begleitung der Mietverhältnisse, der Vernetzung und zur Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Wohnraumakquise für die besonderen Bedarfsgruppen des Sozialamts (vgl. GRDrs.118/2019 „Weiterentwicklung der Garantieverträge des Sozialamts: Wohnungsakquise für Wohnungslose und einkommensschwache Haushalte“).

# 2 Schaffungskriterien

Es handelt sich um eine neue, durch den Gemeinderat übertragene Aufgabe (GRDrs 118/2019).

Im Sozialamt werden für besondere Bedarfsgruppen Garantieverträge angeboten. Im Zusammenhang mit der Wohnraumoffensive für Stuttgart ist ein eigenständiges Wohnraumakquiseprogramm bzw. die Erweiterung der bisherigen Angebote vorgesehen.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Die sehr angespannte Situation auf dem allgemeinen aber auch auf dem geförderten Wohnungsmarkt erschwert es den besonderen Bedarfsgruppen des Sozialamts (z. B. Bewohnern von Fürsorgeunterkünften, Frauenhäusern, sonstigen Unterkünften der Wohnungslosenhilfe sowie Familien in Sozialunterkünften), ohne zusätzliche Unterstützung und Förderung einen eigenen und dauerhaften Wohnraum zu erhalten. Hier besteht die Notwendigkeit, die bisherigen städtischen Unterstützungsmöglichkeiten zu erweitern und den Baustein der Garantiemiete weiterzuentwickeln sowie zusätzliche Anreize für potentielle Vermieter zu schaffen.

Es gilt insbesondere die Bereitschaft von privaten Vermietern zu fördern, Wohnraum für die vorgenannten Bedarfsgruppen zur Verfügung zu stellen.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass eine intensive Öffentlichkeitsarbeit ausschlaggebend für den Erfolg des Garantiewohnens ist. Es müssen neue Marketingkonzepte entwickelt werden. Insbesondere die Vernetzungsarbeit mit intensiven persönlichen Kontaktaufnahmen sowie Präsenz in verschiedenen Gremien und bei Veranstaltungen ist als Grundlage für die Kooperationen mit Vermietern erforderlich. Den Vermietern soll zusätzlich eine Beratung zu den ergänzenden Fördermaßnahmen des Landes Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart angeboten werden. Die intensive Begleitung und frühzeitige sowie direkte Vermittlung bei Konflikten zwischen Vermieter und Mieter zum Erhalt des Mietverhältnisses stellt einen weiteren wichtigen Bestandteil dar.

Weitere ausführliche Informationen sind der GRDrs 118/2019 zu entnehmen.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bisher wird die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit und der intensiven Vernetzungsarbeit aufgrund der zur Verfügung stehenden Ressourcen nur sehr eingeschränkt wahrgenommen.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Die besonderen Bedarfsgruppen des Sozialamts werden in den bisherigen Wohnangeboten und Sozialunterkünften verbleiben. Damit werden sie weiterhin von einem eigenständigen und regulären Wohnen ausgeschlossen. Ein wichtiger Baustein zur Unterstützung bei der Wohnraumakquise bleibt ungenutzt.

Kapazitäten für die Entwicklung eines neuen Bausteins zur Wohnraumförderung des Sozialamts, dessen Umsetzung sowie der fortlaufenden Weiterverfolgung gibt es im Sozialamt nicht.

Falls die Stelle nicht geschaffen wird, ist es dem Sozialamt nicht möglich, einen eigenen erfolgreichen Beitrag zur Wohnraumoffensive in Stuttgart zu leisten.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2022